

Sozialhilfebezug von ausländischen Personen

Möglichkeiten und Grenzen im Bereich des Ausländerrechts

Eva Straumann

Abteilungsleiterin Einreise und Aufenthalt Drittstaaten

Pascal Lochiger

Abteilungsleiter Einreise und Aufenthalt EU/EFTA

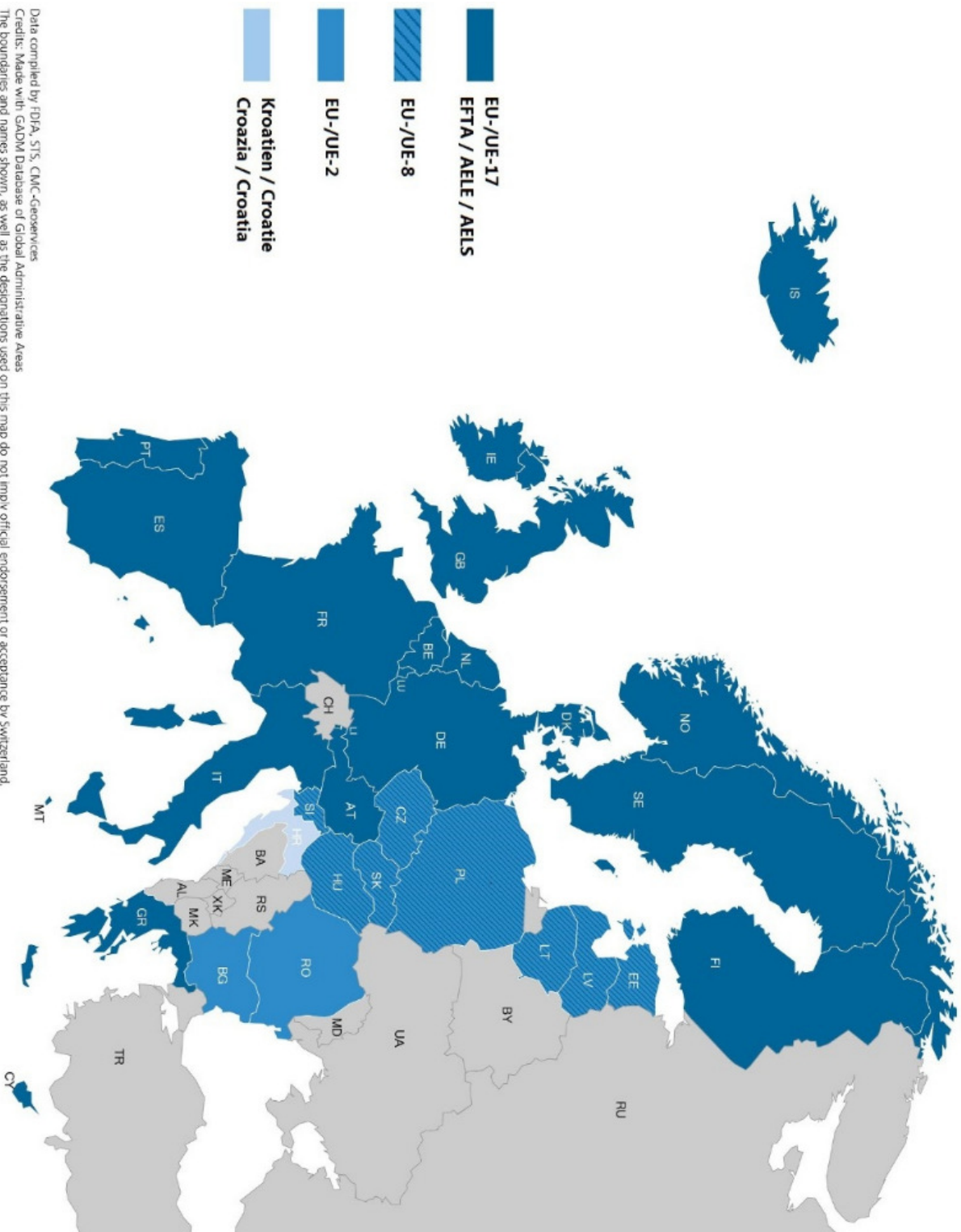
Inhalt / Programm

- **EU / EFTA – Bürger**
- **Drittstaatsangehörige**
- **Niederlassungsbewilligung (beide Bereiche)**
- **Wegweisungsverfahren**
- **Flüchtlingseigenschaft**
- **Fragen**

EU / EFTA - Bürger

EU / EFTA - Bürger

- **Länder der EU / EFTA**
- **Voraussetzungen für die Erteilung von Bewilligungen**
- **Voraussetzungen für den Familiennachzug**
- **Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?**
- **Fallbeispiele**



Data compiled by FDFA, STS, CMC-Geoservices
Credits: Made with GADM Database of Global Administrative Areas
The boundaries and names shown, as well as the designations used on this map do not imply official endorsement or acceptance by Switzerland.

Eva Straumann / Pascal Lochiger

Sozialhilfeforum VSO BL, 04.11.2015

Quelle:

https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/themen/fza_schweiz-eu-efta/eu-efta_buerger_schweiz.html

Voraussetzungen Bewilligungserteilung

- **Kurzaufenthaltsbewilligungen (L-Bew.) bei einem Aufenthalt von max. 364 Tagen**
- **Aufenthaltsbewilligungen (B-Bew.) bei einem Aufenthalt von 365 Tagen und mehr**
- **Unterscheidung zwischen Bewilligungen zur Erwerbstätigkeit und Bewilligungen für Nichterwerbstätige**

Bewilligungen für Nichterwerbstätige

■ Bewilligung als Privatier

- Nachweis genügender finanzieller Mittel (Vermögen, Vermögenserträge, Renten, Finanzierung durch Drittperson(en))
- Richtgrösse: SKOS-Richtlinien

■ Bewilligung als Rentner

- Genügend finanzielle Mittel (Renten, Vermögen)
- Richtgrösse: EL-Bezugsgrenze

Bewilligungen für Nichterwerbstätige

- **Bewilligung für Personen in Ausbildung**
 - **Glaubhaftmachen genügender finanzieller Mittel (Vermögen, Verpflichtung Drittperson(en))**
 - **Nachweis Zulassung anerkannte Lehranstalt**

- **Bewilligung aus wichtigen Gründen**
 - **Sehr geringer Anwendungsbereich**

Bewilligungen zur Stellensuche

- **Recht, während mind. sechs Monaten in der Schweiz eine Stelle zu suchen**
 - **Erste drei Monate bewilligungsfrei**
 - **Zweite drei Monate mit L-Bewilligung**
 - **Genügend finanzielle Mittel (für drei Monate)**
 - **Seit 1. April 2015 in der entsprechenden Verordnung**

Bewilligungen zur Stellensuche

- **Verlängerbar auf maximal zwölf Monate**
 - **Nachweis konkreter Suchbemühungen**
 - **Begründete Aussicht, eine Stelle zu finden**
 - **Genügende finanzielle Mittel (für sechs Monate)**

Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?

- **Bewilligung als Nichterwerbstätige**
 - **Widerruf Aufenthaltsbewilligung möglich**

- **Bewilligung zur Stellensuche**
 - **Widerruf Aufenthaltsbewilligung möglich**
 - **Kein Anspruch auf Sozialhilfe**
 - **Ausser: Nach Zulassung zur Erwerbstätigkeit**

Bewilligung zur Erwerbstätigkeit

- **Bis maximal drei Monate: Keine Bewilligung (Meldeverfahren)**
 - **Bis maximal 364 Tage: L-Bewilligung**
 - **Mehr als 365 Tage: B-Bewilligung**
-
- **Voraussetzung: Gültiger Arbeitsvertrag bei einem Schweizer Arbeitgeber**

Bewilligung zur Erwerbstätigkeit

- **Teilzeitarbeit**
- **Selbstständige Erwerbstätigkeit**
- **EU-2 Bürger (Bulgarien und Rumänien)**

Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?

- **Bewilligung als unselbstständig Erwerbstätige**
 - Grundsätzlich kein Widerrufsgrund
 - Ausnahme 1: Freiwilliger Verzicht oder Verlust Arbeitnehmereigenschaft
 - Ausnahme 2: Sozialhilfeabhängigkeit innerhalb der ersten 12 Monate des Aufenthalts
- **Bewilligung als selbstständig Erwerbstätige**
 - Widerruf Aufenthaltsbewilligung möglich

Bewilligung im Familiennachzug

- **Begriff der Familienangehörigen nach FZA**
 - Ehegatten
 - Verwandte in absteigender Linie
 - Verwandte in aufsteigender Linie
- **Bewilligungsvoraussetzungen**
 - Angemessene Wohnung
 - Genügend finanzielle Mittel

Bewilligung im Familiennachzug

- **Nachzug des Ehegatten**
 - Rechtliches Bestehen einer Ehe
 - Aufenthalt nach Trennung der Ehe
 - Aufenthalt nach Auflösung der Ehe
- **Nachzug von Kindern**
 - Unter 21 Jahren
 - Über 21 Jahren
- **Nachzug Verwandte in aufsteigender Linie**

Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?

- **Bewilligung der Person, mit dem originären Aufenthaltsrecht entscheidend für Massnahmen**
- **Bewilligungen der Familienangehörigen von dieser Bewilligung abhängig**

Fallbeispiele

Fall 1 - Arbeitslosigkeit innerhalb eines Jahres und Sozialhilfe

- **Dezember 2011**
 - Einreise zur Erwerbstätigkeit (unbefristete Anstellung als Hilfskoch)
 - Erteilung der Aufenthaltsbewilligung EU
- **April 2012**
 - Fristlose Kündigung der Arbeitsstelle → Sozialhilfebezug
- **Juli 2013**
 - Widerruf der Aufenthaltsbewilligung und Wegweisung
- **März 2014**
 - Abweisung der Beschwerde durch Regierungsrat
- **Juni 2014**
 - Ausreise

Fallbeispiele

Fall 2 - Arbeitslosigkeit innerhalb eines Jahres und Sozialhilfe

- **Dezember 2012**
 - Einreise zur Erwerbstätigkeit (unbefristete Anstellung als Lagermitarbeiter)
 - Erteilung der Aufenthaltsbewilligung EU
- **März/April 2013**
 - Familiennachzug Ehefrau und Tochter
- **Juni 2013**
 - Verlust Arbeitsstelle
- **Ab August 2013**
 - Unterstützung Familie durch Sozialhilfe

Fallbeispiele

- **Juli 2014**
 - **Widerruf der Aufenthaltsbewilligung und Wegweisung der gesamten Familie**
- **September 2014**
 - **Arbeitsvertrag der Ehefrau wird vorgelegt, Sistierung Beschwerdeverfahren**
 - **Beendigung der Sozialhilfeunterstützung per Ende September**
- **Januar 2015**
 - **Wiedererwägung und Widerruf der Verfügung vom Juli 2014**
- **September 2015**
 - **Erneute Anmeldung bei der Sozialhilfebehörde**
- **...**

Fallbeispiele

Fall 3 - Arbeitslosigkeit innerhalb eines Jahres und Sozialhilfe

- **Juni 2013**
 - Einreise zur Erwerbstätigkeit inkl. Ehefrau und zwei Kinder (unbefristete Anstellung als Hilfsarbeiter)
 - Erteilung der Aufenthaltsbewilligung EU
- **Dezember 2013**
 - Verlust Arbeitsstelle (Oktober 2013) → Sozialhilfebezug
- **Mai 2014**
 - Rechtliches Gehör zum Widerruf durch AFM
 - Rückmeldung: Teilnahme an Beschäftigungsprogramm und Klage wegen ungerechtfertigter Entlassung hängig
 - Sistierung des Verfahrens
- **Januar 2015**
 - Erneutes rechtliches Gehör

Fallbeispiele

- **Februar 2015**
 - Neuer Arbeitsvertrag (Gipser über Temporärbüro)
 - Arbeitsunfall am fünften Arbeitstag
- **April 2015**
 - Zusätzliche virale Erkrankung mit Spitalaufenthalt
 - Arbeitsunfähigkeit von Februar bis Ende Juli 2015 (SUVA)
- **Oktober 2015**
 - Rechtliches Gehör und Abklärung der aktuellen Situation durch AFM
- ...

Fallbeispiele

Fall 4 - Arbeitnehmereigenschaft

- **September 2010**
 - Einreise im Familiennachzug mit drei minderjährigen Kindern zum Ehemann
 - Erteilung der Aufenthaltsbewilligung EU
- **November 2012**
 - Scheidung → Sozialhilfebezug
- **November 2014**
 - Widerruf der Aufenthaltsbewilligung und Wegweisung
- **März 2015**
 - Aufnahme einer Erwerbstätigkeit als Reinigungskraft (7.5 Stunden pro Woche)
- **Mai 2015**
 - Gutheissung der Beschwerde (Die Betroffene gilt als Erwerbstätige im Sinne des FZA)

Drittstaatsangehörige

Drittstaatsangehörige

- **Voraussetzungen für die Erteilung von Bewilligungen**
- **Voraussetzungen für den Familiennachzug**
- **Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?**
- **Welche Möglichkeiten hat das AFM?**
- **Fallbeispiele**

Voraussetzungen Bewilligungserteilung

- **Kurzaufenthaltsbewilligungen (L-Bew.) bei befristetem Aufenthalt bis zu einem Jahr**
- **Aufenthaltsbewilligungen (B-Bew.) bei einem Aufenthalt von mehr als einem Jahr**

Voraussetzungen Bewilligungserteilung

- **Bewilligung zur Erwerbstätigkeit**
 - **Entscheid liegt bei Arbeitsamt**
 - **Hochqualifizierte Arbeitskräfte**
 - **Kontingente**
 - **Inländervorrang sowie Kontrolle der Lohn- und Arbeitsbedingungen**

Voraussetzungen Bewilligungserteilung

- **Bewilligung für Personen in Ausbildung**
 - Nachweis Zulassung anerkannte Lehranstalt
 - Erfüllung der persönlichen und bildungsmässigen Voraussetzungen
 - Genügend finanzielle Mittel (Vermögen, Verpflichtung)
- **Bewilligung als Rentner**
 - Mindestalter 55 Jahre
 - Genügend finanzielle Mittel (Renten, Vermögen)
 - Persönliche Beziehung zur Schweiz

Voraussetzungen Bewilligungserteilung

■ Härtefall

- Schwerwiegender persönlicher Härtefall
- Genügend finanzielle Mittel (Verpflichtung)
- Sehr geringer Anwendungsbereich

■ Bewilligung aus wichtigen / medizinischen Gründen

- Genügend finanzielle Mittel
- Sehr geringer Anwendungsbereich

Bewilligung im Familiennachzug

- **Begriff der Familienangehörigen nach AuG**
 - Ehegatten
 - Kinder unter 18 Jahren
- **Bewilligungsvoraussetzungen**
 - Grosser Unterschied zwischen Anspruchsfällen und Fällen ohne gesetzlichen Anspruch
- **Fristen**
 - Kinder bis 12 Jahre: 5 Jahre
 - Kinder über 12 Jahre: 1 Jahr

Bewilligung im Familiennachzug

- **Ehegatten und Kinder von Schweizer Bürgern**
 - **Gesetzlicher Anspruch**
 - **Rechtliches Bestehen einer Ehe**
 - **gemeinsamer Wohnsitz**
 - **Anspruch erlischt bei konkreter Gefahr des dauerhaften und erheblichen Sozialhilfebezugs**

Bewilligung im Familiennachzug

- **Ehegatten und Kinder von Niedergelassenen**
 - **Gesetzlicher Anspruch**
 - **Rechtliches Bestehen einer Ehe**
 - **gemeinsamer Wohnsitz**
 - **Anspruch erlischt bei konkreter Gefahr des Sozialhilfebezugs**

Bewilligung im Familiennachzug

- **Ehegatten und Kinder von Aufenthaltstitularen**
 - **Kein gesetzlicher Anspruch**
 - **Rechtliches Bestehen einer Ehe, gemeinsamer Wohnsitz**
 - **Bedarfsgerechte Wohnung**
 - **Genügend finanzielle Mittel (nicht auf Sozialhilfe angewiesen)**

Bewilligung im Familiennachzug

- **Was geschieht bei Trennung/Scheidung?**
 - **Prüfung eigenes Aufenthaltsrecht**
 - **Integration und Aufenthaltsdauer**
 - **Gemeinsame Kinder**
 - **Sonstige nacheheliche Härtefälle**

Nach > 5 Jahren Ehegemeinschaft eigenständiger Aufenthalt

Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?

- **Widerruf aufgrund Sozialhilfeabhängigkeit grundsätzlich möglich**
 - **Ausnahme: Anerkannte Flüchtlinge**
 - **Ausnahme: Niederlassungsbewilligung, seit mehr als 15 Jahren ordentlicher Aufenthalt in der Schweiz**

Was geschieht bei Sozialhilfeabhängigkeit?

Vorgehen in der Praxis:

- **Führungsbericht wird eingeholt**
- **Ev. Treffen weiterer Abklärungen**
- **Berücksichtigt werden muss:**
Dauer und Höhe der Unterstützung,
Zulassungsgrund, familiäre Situation, Dauer
der Anwesenheit, Verschulden (summarisch)
- **Controlling**

Welche Möglichkeiten hat das AFM?

- **Ausländerrechtliche Massnahmen wie**
 - **Informationsschreiben (Ermahnung)**
 - **Verwarnung**
 - **Integrationsempfehlung/-vereinbarung**
 - **Bedingung/Auflagen**
 - **Wegweisung**

Fallbeispiele

Fall 1 – Sozialhilfe nach Trennung

- **Januar 2002**
 - Einreise im Rahmen des Familiennachzugs
- **Dezember 2002**
 - Geburt gem. Kind
- **Februar 2004**
 - Trennung, Beginn Sozialhilfeunterstützung
- **Januar 2006**
 - Weitere Aufenthaltsregelung trotz Trennung aufgrund enger Vater-Tochter-Beziehung

Fallbeispiele

- **November 2007 – Mai 2014**
 - Div. Arbeitsstellen, gesundheitliche Probleme, Kind lebt inzwischen beim Vater
- **Juni 2014**
 - Rechtliches Gehör
- **September 2014**
 - Nichtverlängerung, Wegweisung
- **Juni 2015**
 - Abweisung Rechtsdienst Regierungsrat
 - Beschwerde, Fall bei Kantonsgericht

Fallbeispiele

Fall 2 – Familiennachzug trotz Sozialhilfe

- **April 1990**
 - Einreise im Rahmen des Familiennachzugs (zu Eltern)
- **Juli 2003**
 - Geburt Kind, Vater im Ausland
- **Juni 2009**
 - Verwarnung wegen Sozialhilfe (Bezug seit 2007)
- **September 2009**
 - Geburt 2. Kind, Vater im Ausland

Fallbeispiele

- **April 2010**
 - Heirat mit Vater der Kinder
 - Verweigerung des Familiennachzugs (Sozialhilfe)
- **Juni 2013**
 - Vater kann Arbeitsvertrag vorlegen
- **Juli 2013**
 - Bewilligung des Familiennachzugs, Bedingung: finanzielle Unabhängigkeit, zusätzlich Abschluss einer Integrationsvereinbarung
 - Ablösung der Familie von Sozialhilfe

Fallbeispiele

Fall 3 – IV-Gesuch

- **Juni 1992**
 - **Einreise, Asylgesuch**
- **Mai 2002**
 - **Umwandlung vorläufige Aufnahme in Aufenthaltsbewilligung**
- **Oktober 2005**
 - **Beginn Sozialhilfeabhängigkeit**
- **März 2006**
 - **Verwarnung durch AFM**
- **März 2009**
 - **Rechtliches Gehör zur Nichtverlängerung und Wegweisung**

Fallbeispiele

- **Juni 2009**
 - Wegweisung
- **November 2010**
 - Gutheissung durch Rechtsdienst RR (unverhältnismässig)
 - Abschluss einer Integrationsvereinbarung angezeigt
- **Juni 2011**
 - Einreichung eines IV-Gesuchs
- **September 2013**
 - IV-Verfügung: 100% Rente
- **August 2015**
 - Ablösung von Sozialhilfe, EL-Entscheid

Niederlassungsbewilligung (beide Bereiche)

Niederlassungsbewilligung (beide Bereiche)

- **Die Niederlassungsbewilligung (C-Bew.) ist unbefristet mit einer Kontrollfrist von fünf Jahren**
- **Prüfung der Erteilung von Amtes wegen**
- **Erteilung abhängig von Integration und vorliegen von Widerrufsgründen**

Gründe Nichterteilung

- **Schulden**
 - **Arbeitslosigkeit**
 - **Sozialhilfeabhängigkeit**
 - **Verurteilungen**
-
- **Grenzen abhängig davon, ob ein Anspruch besteht oder nicht**

Fristen Erteilung Niederlassungsbewilligung

- **Erteilung nach fünf Jahren**
 - **Zahlreiche EU/EFTA-Länder (insg. 18 Länder)**
 - **USA, Kanada**
 - **Ehegatten von Schweizern und Niedergelassenen**
 - **Vorzeitige Erteilung wegen guter Integration (auf Gesuch hin)**

- **Restliche Staaten: Erteilung nach zehn Jahren**

Niederlassungsbewilligung und Sozialhilfe

■ EU/EFTA:

- Sozialhilfeabhängigkeit allein kein Widerrufsgrund

■ Drittstaaten:

- Widerruf möglich, wenn die Ausländerin oder der Ausländer oder eine Person, für die sie oder er zu sorgen hat, dauerhaft und in erheblichem Mass auf Sozialhilfe angewiesen ist.
- Ab einer Aufenthaltsdauer von 15 Jahren ist kein Widerruf allein aufgrund Sozialhilfebezug möglich

Wegweisungsverfahren

Wegweisungsverfahren

- **Feststellen von Missständen und falls nötig weitere Abklärungen**
- **Verwarnung oder Gewährung rechtliches Gehör zu einem möglichen Widerruf**
- **Je nach Angaben im rechtlichen Gehör: Verwarnung oder Verfügung Widerruf/ Nichtverlängerung**
- **Beschwerdeinstanz: Regierungsrat**

Wegweisungsverfahren

- **Beurteilung der Beschwerde durch den Regierungsrat**
 - AFM kann zur Beschwerdebegründung des Betroffenen Stellung nehmen
- **Entscheid Regierungsrat**
- **Beschwerde nur bei Abweisung durch Betroffenen möglich. AFM hat keine Beschwerdemöglichkeit bei Guttheissung!**

Wegweisungsverfahren

- **Beschwerde an das Kantonsgericht**
- **Parteien: Betroffener und Regierungsrat**
- **Entscheid Kantonsgericht (ca. 6-12 Monate nach Verfügung AFM)**
- **Beschwerde nur bei Abweisung durch Betroffenen möglich. Regierungsrat hat keine Beschwerdemöglichkeit bei Gutheissung!**
- **Einzige Möglichkeit: Behördenbeschwerde durch SEM in Extremfällen**

Wegweisungsverfahren

- **Beschwerde beim Bundesgericht**
- **Entscheid Bundesgericht**
- **Weiterzug des Betroffenen an EGMR möglich, jedoch selten und ohne aufschiebende Wirkung**

→ Fazit: Langer Instanzenzug und keine Waffengleichheit zwischen Behörden und Betroffenen

Flüchtlingseigenschaft

Flüchtlingseigenschaft

- **Betroffene stellen Asylgesuch**
- **Bund (Staatssekretariat für Migration) entscheidet über**
 - **Flüchtlingseigenschaft**
 - **Asylgewährung**
 - **Zumutbarkeit der Ausreise**

Beschwerdemöglichkeit beim Bundesverwaltungsgericht

Flüchtlingseigenschaft

- **Folgen des Asylentscheids**
 - **Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft und Gewährung von Asyl: Aufenthaltsregelung, B-Ausweis**
 - **Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft ohne Gewährung von Asyl: Vorläufige Aufnahme als anerkannter Flüchtling, F-Ausweis**

Flüchtlingseigenschaft

- **Folgen des Asylentscheids**
 - **Nichtanerkennung der Flüchtlingseigenschaft, keine Asylgewährung, aber Ausreise nicht zumutbar: Vorläufige Aufnahme ohne Flüchtlingseigenschaft , F-Ausweis**
 - **Nichtanerkennung der Flüchtlingseigenschaft, keine Asylgewährung und Ausreise zumutbar: Vollzug der Wegweisung durch AFM**

Flüchtlingseigenschaft

Asyl	Flüchtlings- eigenschaft	Zumutbarkeit der Ausreise	Folge
JA	JA	--	Ausweis B
NEIN	JA	--	Ausweis F Flüchtling
NEIN	NEIN	NEIN	Ausweis F
NEIN	NEIN	JA	Vollzug der Ausreise

Flüchtlingseigenschaft

- **Keine ausländerrechtlichen Massnahmen aufgrund von Sozialhilfe**
- **Sozialhilfebezug ist kein Wegweisungsgrund**
Art. 63 Abs. 2 AsylG:
»Das SEM widerruft das Asyl, wenn Flüchtlinge die innere oder die äussere Sicherheit der Schweiz verletzt haben, gefährden oder besonders verwerfliche strafbare Handlungen begangen haben.«

Kontakt Daten

- **Amt für Migration**
Parkstrasse 3
4402 Frenkendorf
061/552 51 61
- **Eva Straumann**
Abteilungsleiterin Einreise und Aufenthalt Drittstaaten
Eva.Straumann@bl.ch
- **Pascal Lochiger**
Abteilungsleiter Einreise und Aufenthalt EU/EFTA
Pascal.Lochiger@bl.ch

Fragen?



Wir sagen
DANKE!

